

## Bauernpredigtstuhl 2119m

Wilder Kaiser

### Rittlerkante 6+ (5 obl.)

#### Charakteristik:

Sehr beliebter Alpinklassiker über der Wochenbrunner Alm bzw. der Gaudeamushütte auf der Sonnenseite des Wilden Kaisers. Die rund 200 Klettermeter der Route führen durch ein Riss- und Kaminsystem entlang der Südwestkante des Bauernpredigtstuhles auf dessen Gipfel. Die Route wurde sehr gefühlvoll saniert, an den Standplätzen findet sich jeweils ein Klebehaken und als Zwischensicherung stecken neben einigen Normalhaken nur wenige Bohrhaken im Fels, Klemmkeile und Friends lassen sich zur Verbesserung der Absicherung gut unterbringen. Der Fels ist meist fest, die Kletterei oft luftig und abwechslungsreich.



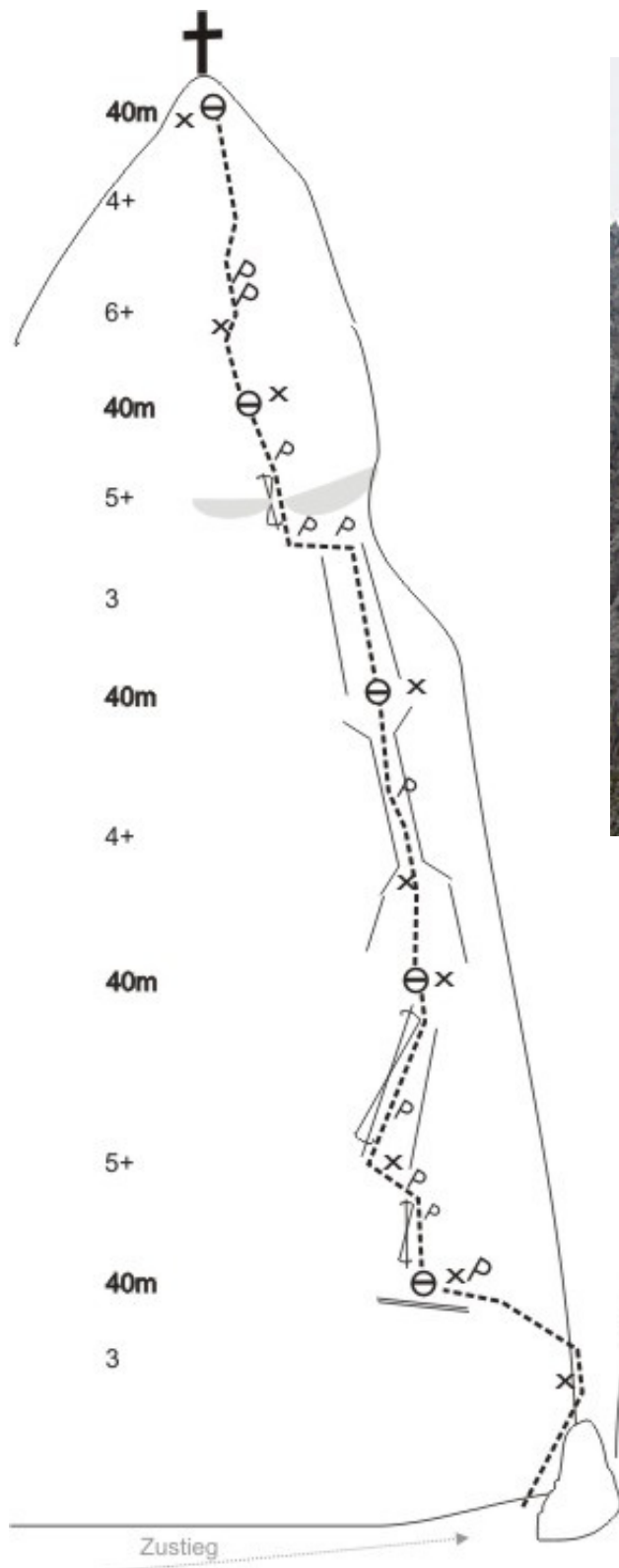
2. Seillänge (li.) und letzte Seillänge (mi. & re.)

<b>Dauer:</b> Zustieg: 1,5 Std. Aufstieg: 2-2,5 Std. Abstieg: 2-2,5 Std. Höhendiff.: ca. 1030 Hm ges.	<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 5+ 6+ oder 5 A0) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (8 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil 50m oder besser Doppelseil 50m, Klemmkeile & mittlere Friends empfehlenswert	
	<b>Wandausrichtung:</b> west	
<b>Talort:</b> Ellmau (804m)	<b>Stützpunkte:</b> Gaudeamushütte (1267m)	<b>Karte:</b> ÖK 90
<b>Ausgangspunkt:</b> Wochenbrunner Alm (1090m), großer Parkplatz - bezeichnete Zufahrt von Ellmau auf Mautstraße		

#### Tourenverlauf:

Zustieg: Vom Parkplatz entlang des markierten Steiges in Richtung Ellmauer Tor, vorbei an der Gaudeamushütte ins Kübelkar und durch dieses hinauf bis kurz unter den markanten Sattel des Ellmauer Tors. Hier vom markierten Weg rechts ab und über ein wenig ausgeprägtes Geröllsteiglein aufwärts unter die Westwand des Bauernpredigtstuhles und weiter zum Fuß der Kante links einer markanten Rinne.

Vom Einstieg rechtshaltend in die Schlucht und bei Ringhaken wieder links heraus und zum Standplatz direkt an der Kante, weiterer Routenverlauf siehe Anstiegsskizze.



Abstieg: vom Gipfelkreuz ca. 20m östlich über den Grat in eine Scharte und zum Pfeilerkopf mit Drahtseil und Abseilstelle, hier ca. 20m abseilen. Weiter südwestlich entlang der Markierungen und Steigspuren absteigen bzw. abklettern (kurze Stelle 2) und zum Drahtseil, dieses 5m hinunter zum Abseilhaken. Nun 4x 20m oder 2x40m zum Wandfuß abseilen; weiterer Abstieg wie Zustieg